

Strategisch gut aufgestellt



www.vrbank-hg.de

Geschäftsbericht

2024



Organisation

der VR-Bank Handels- und Gewerbebank eG

Aufsichtsrat

Dr. Johann Popp, Vorsitzender
Klaus Emler, stellvertretender Vorsitzender
Stefan Grenzebach
Michaela Kollmannsberger
Walter Raschke (bis 13. Mai 2024)
Franz Schmid
Helmuth Schuster
Elke Schwarzbart
Markus Stöffelmeir

Vorstand

Jürgen Reinthaler
Georg Schneider (Vorstandsvorsitzender)

Sitz der Genossenschaft

Augsburger Straße 10
86368 Gersthofen
Telefon 0821 40804-1010
Telefax 0821 40804-2270
E-Mail: info@vrbank-hg.de
Internet: www.vrbank-hg.de

Geschäftsstellen per 31.12.2024

Augsburg-Bärenkeller
Augsburg-Kriegshaber
Augsburg-Lechhausen
Augsburg-Oberhausen
Augsburg-Stadtmitte
Diedorf
Gersthofen
Langweid
Meitingen
Neusäß
Thierhaupten
Wertingen, Hauptstraße

SB-Geschäftsstellen

Aystetten
Batzenhofen
Biberbach
Biburg
Deuringen
Emersacker
Nordendorf
Steppach
Täfertingen
Villenbach
Wertingen, Hagebaumarkt
Wertingen, Landrat-Anton-Rauch-Platz
Westendorf

Gemeinsame SB-Automaten mit der Sparkasse Schwaben-Bodensee

Gablingen, Rathaus – Rathausplatz
Gersthofen, City-Center – Bahnhofstraße
Gersthofen, Marktkauf – Ziegeleistraße
Meitingen, EDEKA Markt – Via Claudia
Neusäß, Kaufland – Daimlerstraße
Stadtbergen, Marktkauf – Hagenmählerstraße
Stettenhofen, Aral Tankstelle – Donauwörther Straße

Kreditkompetenzzentrum

Wertingen, Landrat-Anton-Rauch-Platz



Bericht des Vorstandes



Der Vorstand:
Vorstandsmitglied Jürgen
Reinthalter und Vorstandsvorsitzender Georg Schneider
(v.l.n.r.)

Nachfolgend stellen wir die wesentlichen Bilanzpositionen in Kurzfassung vor:

Bilanzsumme

Zum 31.12.2024 erreichte unser Institut eine Bilanzsumme von 2.863 Mio. EUR (2023: 2.734 Mio. EUR). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 4,7 %.

Liquidität

Die Zahlungsfähigkeit unserer Bank war während des gesamten Berichtszeitraumes jederzeit gegeben. Die bankaufsichtsrechtlichen Grundsätze für die Eigenkapitalausstattung und Liquidität wurden stets eingehalten.

Wertpapiere

Zum Jahresende betragen die bankeigenen Wertpapiere 558 Mio. EUR (2023: 568 Mio. EUR). Darin enthalten sind unsere selbstgemanagten Eigenanlagenfonds. 416 Mio. EUR der Wertpapiere sind der Liquiditätsreserve zugeordnet, 142 Mio. EUR der Wertpapiere sind dem Anlagevermögen zugeordnet. Alle Wertpapiere sind nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Kreditgeschäft

Die Forderungen an unsere Kunden beliefen sich zum 31.12.2024 auf insgesamt 2.068 Mio. EUR (2023: 1.952 Mio. EUR). Dies entspricht einem Zuwachs um 5,9 %, der durch das Kreditgeschäft mit privaten und mittelständischen Kunden erreicht wurde.

Betreutes Kundenkreditvolumen in Mio. Euro:

Forderungen Kunden:	2.068
Bürgschaften:	42
Bausparkasse:	88
Hypothekenbanken:	9
Versicherungen:	1
Sonstige:	20



Das betreute Kundenkreditvolumen stieg um 5,8 % auf 2.228 Mio. EUR. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsgemäßen Bestimmungen wurden eingehalten.

Anlagevermögen

Der Buchwert unseres Sachvermögens nach den vorgeschriebenen Abschreibungen und Zugängen beträgt rund 58,0 Mio. EUR. Von diesem Buchwert entfällt der größte Teil auf Grundstücke und Gebäude.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

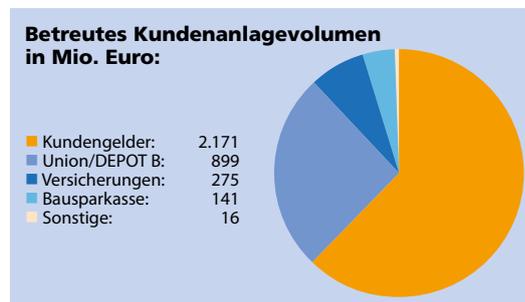
In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 370,5 Mio. EUR sind zinsgünstige, langfristige Refinanzierungsmittel zur Weiterreichung an unsere Kunden enthalten. Zusätzlich haben wir bei unserer Zentralbank Globaldarlehen aufgenommen.

Einlagengeschäft

Unsere bilanzwirksamen Kundengelder betragen zum Jahresende 2.171 Mio. EUR (2023: 2.074 Mio. EUR). Damit erhöhten sich diese gegenüber dem Vorjahr um 4,7 %.

Zum 31.12.2024 betreuten wir ein Kundenanlagevolumen von insgesamt 3.502 Mio. EUR. Dies entspricht einem Zuwachs von 5,8 % im Vergleich zum Vorjahr (2023: 3.311 Mio. EUR).

Der Großteil unserer nicht bilanzwirksamen Kundenanlagen ist bei unseren Finanzverbundpartnern in Form von Wertpapierdepots, Versicherungsrückkaufswerten, Fondsanlagekonten und Bausparguthaben angelegt.



Einlagenschutz

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) angeschlossen. Die Vorgaben der EU-Einlagensicherung wurden in Abstimmung mit dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken umgesetzt.

Mitglieder

Die Mitgliederzahl entwickelte sich im vergangenen Geschäftsjahr mit 32.196 leicht rückläufig. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit 144.540 Geschäftsanteilen beteiligt.

Eigenkapital

Die Bank verfügt über ein bilanzielles Eigenkapital (ohne Geschäftsguthaben) von 165,3 Mio. EUR. Der Fonds für allgemeine Bankrisiken beträgt 101 Mio. EUR. Die Eigenmittel nach Art. 25 ff. CRR betragen per 31.12.2024 287,4 Mio. EUR. Wir verfügen damit über eine angemessene Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlich geforderte Eigenkapitalunterlegung wurde im Geschäftsjahr 2024 jederzeit eingehalten.

Ertragslage

Der Rohüberschuss des Bankgeschäfts verringerte sich leicht von 2,35 % auf 2,28 %. Dies ist unter anderem auf höhere Aufwendungen für Zinsen zurückzuführen.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen sowie die Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude sanken auf 1,14 %.

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein gutes Betriebsergebnis von 1,15 % und liegt damit weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt von 1,00 %. Das Bewertungsergebnis ist nahezu ausgeglichen bei 0,01 %.

Alle Werte der Ergebnisdarstellung beziehen sich auf die Jahresdurchschnittsbilanzsumme.

Gewinnverwendung

Für das Jahr 2024 weist die Bilanz – nach den satzungsgemäß vorgeschriebenen Vorabzuweisungen in die Rücklagen – einen Bilanzgewinn von 5.366.528,48 EUR aus. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

3,5% Dividende:	808.876,64 EUR
Zuweisung in andere Rücklagen:	4.557.651,84 EUR
Gesamt:	5.366.528,48 EUR

Voraussetzung für diese Gewinnverwendung ist die Zustimmung der Vertreterversammlung.

Vermögenslage

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet; diese berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

Mitarbeiter

Wir beschäftigen zum Jahresende 263 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 94 in Teilzeit und 14 Auszubildende. Sich ständig ändernde Rahmenbedingungen erfordern eine hohe Leistungs- und Veränderungsbereitschaft unserer Mitarbeiter, für die wir uns bedanken.

Vertrauensvolle und enge Partnerschaft

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,

„Die größte Wirkung erzielen wir, wenn wir im Kleinen anfangen.“ Dieser Satz im Rahmen der diesjährigen Sicherheitskonferenz in München belegt perfekt den Nachhaltigkeitsgedanken einer Genossenschaft. Das Miteinander, das auf der Solidarität von anfangs wenigen Menschen beginnt, hat die besten Chancen, auch in großen Krisen zu bestehen. Weil es Kräfte dort bündelt, wo alle Beteiligten auf dem gleichen Boden stehen, zeigen diese Kräfte auch dort Wirkung, wo es darauf ankommt: mitten im Leben.

Dies zeigt sich auch in den Geschäften und in der Entwicklung unserer Bank. Was die Zahlen für 2024 angeht, sind sie nicht Ergebnis der Arbeit von 12 Monaten, sondern mindestens von ebenso vielen Jahren. Sie sind die Folge vieler kleinerer Maßnahmen und Beschlüsse, die im Lauf der Zeit in eine kontinuierliche Verbesserung und in substantielle Wettbewerbsfähigkeit münden. Was wir mit Weitsicht und Vorsicht in der Vergangenheit beschlossen und angestoßen haben, trägt nun Früchte. Genauso wie unsere Entscheidungen von heute in geraumer Zeit „erntereif“ werden und der nächsten Generation ein solides Fundament verschaffen, um dort handlungsfähig zu sein, wo es darauf ankommt: in unserem Heimatmarkt.

Wir halten damit auch einen stets aktuellen und praxistauglichen Werkzeugkasten in der Hand, fürs Digitale und fürs Analoge gleichermaßen. Wie wir gerade bei den Handwerkern an unserem Neubau in der Wankelstraße beobachten konnten, ist dies die beste Voraussetzung, um jederzeit handlungsfähig zu sein und auch bei vermeintlichen Kleinigkeiten alles im Griff zu haben.

Einmal mehr sind wir daher dankbar für ein Anlagevermögen aus Wissen, Tatkraft und Ideen aus der Mitte unserer Eigentümer und Mitarbeitenden. Daraus ziehen wir die Energie, die Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik anzunehmen und sie als Antrieb für unsere Eigenständigkeit zu nutzen – während andere darin Hürden oder Gegenwind wahrnehmen. Noch dazu handelt es sich, wie wir aus vielen Gesprächen in der jüngsten Zeit entnehmen, um eine Art der erneuerbaren Energie, die aus gegenseitigem Vertrauen und gemeinsamer Zuversicht entspringt. Bessere „Fördermittel“ als diese kann sich kein Unternehmen vorstellen. Und ein besseres Team als die Menschen, die sich zu unserer Bank bekennen auch nicht.

Georg Schneider
Vorstandsvorsitzender

Jürgen Reinthaler
Vorstandsmitglied



Jahresabschluss 2024

Jahresbilanz zum 31.12.2024

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			15 352 752,97		14 024
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			29 755 031,83		22 972
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	29 755 031,83				(22 972)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	45 107 784,80	-
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar			-		(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			45 117 387,60		7 299
b) andere Forderungen			8 370 017,14	53 487 404,74	44 698
4. Forderungen an Kunden				2 067 645 474,79	1 952 052
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	1 133 524 327,25				(1 099 432)
Kommunalkredite	20 112 102,94				(18 874)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			-		(-)
ab) von anderen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			-		(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		26 374 936,06			25 221
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	26 374 936,06				(22 246)
bb) von anderen Emittenten		115 711 003,18	142 085 939,24		152 326
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	53 514 571,06				(90 385)
c) eigene Schuldverschreibungen			160 247,54	142 246 186,78	-
Nennbetrag	160 000,00				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				416 137 633,19	390 315
6a. Handelsbestand				-	-
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			45 361 427,48		44 263
darunter: an Kreditinstituten	1 690 543,51				(1 691)
an Finanzdienstleistungsinstituten	5 639,26				(2)
an Wertpapierinstituten					(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 015 050,00	46 376 477,48	1 015
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1 001 000,00				(1 001)
bei Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
bei Wertpapierinstituten					(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				25 460 796,91	25 461
darunter: an Kreditinstituten					(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
an Wertpapierinstituten					(-)
9. Treuhandvermögen				803 541,64	1 181
darunter: Treuhandkredite	803 541,64				(1 181)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			205,00		1
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	205,00	-
12. Sachanlagen				58 033 026,95	44 453
13. Sonstige Vermögensgegenstände				6 822 931,02	7 418
14. Rechnungsabgrenzungsposten				1 170 646,81	1 306
15. Aktive latente Steuern				-	-
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				-	-
Summe der Aktiva				2 863 292 110,11	2 734 005

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig				334 989,25	422
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist				370 214 943,78	366 304
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		273 724 518,45			334 841
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		1 734 424,28	275 458 942,73		3 122
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1 386 590 934,94			1 306 198
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		486 065 428,19	1 872 656 363,13	2 148 115 305,86	422 160
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			22 690 737,69		7 980
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	22 690 737,69	-
darunter: Geldmarktpapiere					(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf					(-)
3a. Handelsbestand					
4. Treuhandverbindlichkeiten				803 541,64	1 181
darunter: Treuhandkredite	803 541,64				(1 181)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2 636 593,50	2 396
6. Rechnungsabgrenzungsposten				3 141,82	7
6a. Passive latente Steuern				-	-
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			7 587 136,00		7 708
b) Steuerrückstellungen			12 505 147,93		4 126
c) andere Rückstellungen			8 681 582,95	28 773 866,88	8 918
8.					
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					
10. Genussrechtskapital					
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig					(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				101 000 000,00	86 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB					(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			23 349 390,97		23 247
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		45 872 379,94			45 172
cb) andere Ergebnisrücklagen		114 130 690,30			108 560
cc)		-	160 003 070,24		-
d) Bilanzgewinn			5 366 528,48	188 718 989,69	5 663
Summe der Passiva				2 863 292 110,11	2 734 005
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln					
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			41 618 440,65		34 506
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten				41 618 440,65	
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften					
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen					
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			113 839 805,65	113 839 805,65	116 042
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften					(-)

Jahresabschluss 2024

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		<u>61 771 140,74</u>			<u>55 067</u>
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	<u>17 546,00</u>				(<u>176</u>)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>4 660 030,90</u>	<u>66 431 171,64</u>		<u>2 877</u>
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	<u>0,14</u>				(<u>-</u>)
2. Zinsaufwendungen			<u>-32 807 979,69</u>	<u>33 623 191,95</u>	<u>-18 349</u>
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	<u>-182,00</u>				(<u>-</u>)
darunter: erhaltene negative Zinsen	<u>5 860,90</u>				(<u>12</u>)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			<u>14 067 564,73</u>		<u>7 473</u>
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>944 390,08</u>		<u>1 190</u>
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>216 923,08</u>	<u>15 228 877,89</u>	<u>217</u>
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			-	-	-
5. Provisionserträge			<u>17 860 569,69</u>		<u>17 351</u>
6. Provisionsaufwendungen			<u>-1 522 499,56</u>	<u>16 338 070,13</u>	<u>-1 590</u>
7. Nettoertrag des Handelsbestands			-	-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				<u>2 857 338,40</u>	<u>2 273</u>
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		<u>-14 871 666,38</u>			<u>-14 534</u>
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>-3 919 940,68</u>	<u>-18 791 607,06</u>		<u>-4 526</u>
darunter: für Altersversorgung	<u>-1 246 509,77</u>				(<u>-1 860</u>)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>-12 489 790,76</u>	<u>-31 281 397,82</u>	<u>-12 399</u>
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				<u>-1 722 750,31</u>	<u>-1 782</u>
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				<u>-538 121,84</u>	<u>-1 983</u>
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		<u>-232 908,39</u>			(<u>-179</u>)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>-3 647 315,12</u>		<u>-7 217</u>
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	<u>-3 647 315,12</u>	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-	-	-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>2 527 022,80</u>	<u>2 527 022,80</u>	<u>3 122</u>
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				<u>33 384 916,08</u>	<u>27 190</u>
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen				-	-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(<u>-</u>)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>-11 559 103,30</u>		<u>-8 900</u>
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>-59 284,30</u>	<u>-11 618 387,60</u>	<u>-27</u>
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>-15 000 000,00</u>	<u>-11 000</u>
25. Jahresüberschuss				<u>6 766 528,48</u>	<u>7 263</u>
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				<u>6 766 528,48</u>	<u>7 263</u>
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-	-	-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-	-	-
				<u>6 766 528,48</u>	<u>7 263</u>
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		<u>-700 000,00</u>			<u>-800</u>
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>-700 000,00</u>	<u>-1 400 000,00</u>		<u>-800</u>
				<u>5 366 528,48</u>	<u>5 663</u>
28a.				-	-
29. Bilanzgewinn				<u>5 366 528,48</u>	<u>5 663</u>

In der Vertreterversammlung:

Wahlen zum Aufsichtsrat

Folgende Aufsichtsräte stehen dieses Jahr zur Wiederwahl an:

- Klaus Emler
- Stefan Grenzebach
- Elke Schwarzbart

Dieses Jahr scheidet kein Mitglied des Aufsichtsrates aufgrund der satzungsmäßigen Altersgrenze aus.

NEUBAU WANKELSTRASSE, NEUSÄß

Willkommen in der Wankelstraße

Unser gelungener Neubau ist schon von Leben erfüllt. Die VR-Bank Handels- und Gewerbebank ist in ihrer neuen Zentrale in Neusäß angekommen.

Vor eineinhalb Jahren haben wir den Richtkranz aufgezogen. Inzwischen ist der Neubau unserer Bank in der Neusäßer Wankelstraße schon voller Leben: Nach Ostern sind die ersten Büros von Kriegshaber dorthin umgezogen, Schritt für Schritt dann die weiteren gefolgt. In Kürze halten auch die ersten Mieter Einzug.

Aus einer Idee, von den Architekten aufs Papier gebracht, über Konstruktion und Bau unter kraftvollem und zielbewusstem Zupacken ist nun ein erlebbares Gebäude entstanden. Raum für Menschen und ihre Ideen, ihre Arbeit, ihr gemeinsames Streben nach erfolgreicher Leistung. Sie machen mit ihren Persönlichkeiten den Unterschied.

So gesehen ist dieser Neubau ein Sinnbild für unsere Arbeit als Bank. Denn mit genau dieser Haltung verstehen wir uns als Dienstleister für unsere Kundinnen und Kunden. Mit genau dieser Haltung gehen wir auch den Wandel von Märkten und Technologien an, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen. Wir sind froh darüber, die gemeinsamen Aufgaben nun auch wieder unter einem gemeinsamen Dach voranzubringen.

Über eineinhalb Jahrzehnte befanden sich die diversen Verwaltungsabteilungen unserer Bank verteilt auf unterschiedliche Standorte im Geschäftsgebiet – was Kommunikation und Zusammenarbeit weniger effizient machte, als dies an einer einheitlichen Adresse möglich gewesen wäre. „Unser Ziel war es,

die internen Abteilungen und verschiedenen Spezialisten an einem Standort zu zentralisieren und unseren Mitarbeitern ein modernes, zukunftsfähiges Bürogebäude zu bieten“, sagt Vorstand Jürgen Reintaler. „Wie wir jetzt schon nach wenigen Wochen erkennen, ist es sehr gut gelungen, dies in die Tat umzusetzen. Wir sind zuversichtlich, dass wir damit unserer Leistungsfähigkeit und unserer Position im Wettbewerb weiteren Aufwind verleihen.“

Sinnbild dafür ist eine große Holzfassade an der Wand im Eingangsbereich. Sie zeigt eine Index-Kurve, wie sie im Leben der Börse wie im Leben von Unternehmen und Menschen typisch ist. Es gibt Höhen und Tiefen, aber es geht stetig voran – bei steigender Wertentwicklung. „Kurs halten verstehen wir dabei durchaus in vielfachem Sinn“, sagt Vorstandsvorsitzender Georg Schneider. „Genauso wie bei der Nachhaltigkeit unseres Handelns, beim Aufgreifen von Veränderung oder bei der Wertentwicklung dessen, was uns anvertraut ist: Wir blicken auf die individuellen Wünsche und Ziele der Menschen, die mit uns arbeiten und für die wir mit unseren Services und unserem Knowhow da sind.“

Verbunden mit dem neuen Gebäude ist nicht zuletzt die Sichtbarkeit der Bank im Herzen des Geschäftsgebiets. „Wir verstehen uns als nahbarer Partner in unmittelbarer Nachbarschaft für die Menschen“, sagt Schneider. „So geben wir uns zu erkennen – und darauf achten wir auch beim Blick nach draußen.“

**„GLÜCK LIEGT IN DER FREUDE DES ERREICHTEN
UND IM ERLEBNIS DER KREATIVEN BEMÜHUNGEN.“** Franklin D. Roosevelt

Nachwuchs fördern für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft

Wir legen hohen Wert auf gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter, die sich kompetent und engagiert für unsere Kunden einsetzen. Aus der Region starten neue Auszubildende ins Berufsleben und blicken damit aussichtsreich in die berufliche Zukunft:

- Jamie Bott
- Luca Brandler
- Kiara Daridova
- Pius Heindl
- Noah Milan
- Lukas Strobel
- Matea Zelic



VR-H&G-Bank Nachwuchs:
Hinten, v.l.n.r.:
Pius Heindl, Matea Zelic,
Noah Milan (dualer Student),
Lukas Strobel
Vorne:
Jamie Bott, Kiara Daridova
Nicht auf dem Foto:
Luca Brandler

Weiterbildung

Die Entwicklung unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Deshalb freuen wir uns, unseren hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für folgende Weiterbildungen zu gratulieren:

- Norbert Bachmeir, Zertifizierter VR-Controller
- Michael Beirer, Zertifizierter VR-Controller
- Sonja Breitsameter, Zertifizierte HR-Betreuerin
- Patrick Gramer, Qualifizierung Immobilienmakler (IHK)
- Daniel Schickor, Dipl. Bankbetriebswirt Management (ADG)
- Barbara Stark, Qualifizierung Immobilienmaklerin (IHK)

„DIE GRÖSSTEN MEISTER SIND DIEJENIGEN, DIE NIE AUFHÖREN, SCHÜLER ZU SEIN.“ Ignaz Anton Demeter

Anerkennung und Dank für langjährige Treue

Seit Jahren bereichern sie unsere Bank mit ihrer Kompetenz, ihrem Engagement und fachlichen Knowhow und wir hoffen, noch viele Jahre mit ihnen zusammenzuarbeiten. Wir bedanken uns bei den

Jubilaren für die hervorragende Zusammenarbeit, ihren Beitrag zum Erfolg und für ihre jahrelange Verbundenheit.

10-jähriges Jubiläum:

- Martina Bachmeir, Vorstandsassistentin
- Corinna Brieschenk, Privatkundenberaterin
- Helmut Fertl, Leiter Unternehmenskunden
- Lukas Feucht, Unternehmenskundenberater
- Navina Schuster, Assistentin Private Banking



25-jähriges Jubiläum:

- Anja Domagalski, Privatkundenberaterin
- Florian Fischbach, Bereichsleiter Gesamtbanksteuerung
- Christian Gärtner, Mitarbeiter Elektronische Bankdienstleistungen
- Werner Goschenhofer, Abteilungsleiter Marktfolge Passiv & Facility
- Manfred Hörmann, Marktbereichsleiter Wertingen
- Margarete Kapfer, Kundenservice
- Kevin Klavara, Firmenkundenberater
- Andrea Lazar, Mitarbeiterin Qualitätssicherung Aktiv Firmenkunden
- Nicole Ostermann, Privatkundenberaterin
- Renate Rittler, Mitarbeiterin KundenDialogCenter
- Gabriela Schauppel, Mitarbeiterin Marktfolge Passiv
- Silvia Zill, Kreditrisikomanagement



40-jähriges Jubiläum:

- Christine Appel, Mitarbeiterin Facilitymanagement
- Angelika Bockisch, Kundenservice
- Martina Zaunmüller, Baufinanzierungsspezialistin



Verabschiedung in den Ruhestand

Im Jahr 2024 wurden die neuen angehenden Pensionäre

- Monika Boos
- Elke Langenmair
- Brigitte Linder
- Karin Mautsch
- Renate Radmiller
- Sigrid Schulz
- Christine Schuster
- Jutta Wippel

in den Ruhestand bzw. die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet. Im Namen der gesamten VR-Bank Handels- und Gewerbebank eG sprach die Geschäftsleitung ihren Dank für das jahrelange Engagement aus und wünscht den ausscheidenden Mitarbeitern für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit.